

Weiterbildungen in den Gesundheitsfachberufen Praxisanleitung	
Aufbaustufe Modul 3.1	Spezifische Sozialwissenschaft
Verwendbarkeit und Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul ist in der Weiterbildung „Praxisanleitung“ in der Aufbaustufe zu belegen.
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Lehrinhalte sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Kommunikation und Gesprächsführung, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – Kommunikationsübungen, validierende Gespräche, Beurteilungsgespräche und Präsentationstechniken 2. Pädagogik, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – Aufgabenbereich eines Praxisanleiters, Bedingungen und Ziele konkreter Anleitungssituationen, Planung, Durchführung und Bewertung konkreter Ausbildungssituationen, Umgang mit Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten sowie Aufgaben der Koordination und Kooperation. <p>Qualifikationsziele: Der Teilnehmer wird zur Bearbeitung von umfassenden fachlichen Aufgaben und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in Teilbereichen der Praxisanleitung befähigt. Dabei verfügt der Teilnehmer über ein breites, integriertes Wissen, einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, sowie über neuestes Fachwissen in Teilbereichen der Praxisanleitung. Schnittstellen zu anderen Bereichen sind bekannt und komplexe Probleme wie auch neue Lösungen können durch ein breites Spektrum an Methodenwissen bearbeitet werden. Zudem wird der Teilnehmer hinsichtlich der personalen Kompetenz befähigt, in Expertenteams verantwortlich zu arbeiten oder Gruppen zu leiten, die fachliche Entwicklung anderer anzuleiten, sowie komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Fachleuten argumentativ zu vertreten. Lern- und Arbeitsprozesse werden eigenständig und nachhaltig gestaltet.</p>
Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Projektarbeit, Selbststudium
Prüfung und Schwerpunkte der Prüfung	Die Prüfung wird als schriftliche Prüfungsleistung mit einer Gesamtdauer von 60 Minuten gemäß § 12 erbracht und beinhaltet folgende Schwerpunkte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Kommunikation und Gesprächsführung sowie 2. Pädagogik.
Arbeitsaufwand	Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von insgesamt bis zu 126 Stunden: <ol style="list-style-type: none"> 1. 84 Präsenzstunden werden im Rahmen der Präsenzlehre erbracht 2. 42 Zeitstunden werden als Selbststudium erbracht.
Leistungspunkte	4,2

Aufbaustufe Modul 3.2	Rechtslehre
Verwendbarkeit und Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul ist in der Weiterbildung „Praxisanleitung“ in der Aufbaustufe zu belegen.
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Lehrinhalte sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – Vertragsrecht, Haftungsrecht, Sozialrecht, Datenschutzrecht und Strafrecht 2. Vertiefung, insbesondere <ul style="list-style-type: none"> – Recht der Stellvertretung, Betreuungsrecht, Patientenverfügung, Arbeits- und Tarifrecht, Jugendarbeitsschutzgesetz, Arbeitsschutzgesetz, Arbeitssicherheitsgesetz, Berufsrecht (Berufsgesetze, Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen), Handlungsverantwortung, Delegation und Überwachungspflicht sowie weitere spezielle Rechtsgebiete. <p>Qualifikationsziele: siehe Modul 3.1</p>
Lehrformen	Vorlesung, Seminar, Projektarbeit, Selbststudium
Prüfung und Schwerpunkte der Prüfung	Die Prüfung wird als schriftliche Prüfungsleistung mit einer Gesamtdauer von 30 Minuten gemäß § 12 erbracht und beinhaltet folgende Schwerpunkte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen der Rechtslehre und 2. vertiefende Kenntnisse der Rechtslehre.

Arbeitsaufwand	Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von insgesamt bis zu 30 Stunden: 1. 20 Präsenzstunden werden im Rahmen der Präsenzlehre erbracht 2. 10 Zeitstunden werden als Selbststudium erbracht.
Leistungspunkte	1,0

Aufbaustufe Modul 3.3	Hospitation
Verwendbarkeit und Häufigkeit des Angebots des Moduls	Das Modul ist in der Weiterbildung „Praxisanleitung“ in der Aufbaustufe zu belegen.
Inhalte und Qualifikationsziele	Lehrinhalte sind: Das Modul beinhaltet eine Hospitation im Unterricht einer medizinischen Berufsfachschule des entsprechenden Gesundheitsfachberufes und eine Hospitation bei einem berufserfahrenen Praxisanleiter. Qualifikationsziele: Der Teilnehmer erhält im Rahmen des Moduls Einblicke in die praktische Tätigkeit eines Praxisanleiters.
Prüfung und Schwerpunkte der Prüfung	Die praktische Prüfung erstreckt sich auf mindestens eine Arbeitsaufgabe, die sich auf spezifische Tätigkeiten des Weiterbildungsgebietes bezieht und die unter Praxisbedingungen selbstständig auszuführen ist. In der praktischen Prüfung ist die erworbene pädagogische Kompetenz durch die Vorbereitung und Durchführung einer praktischen Anleitung oder einer Projektpräsentation nachzuweisen.
Arbeitsaufwand	Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von insgesamt bis zu 24 Zeitstunden.